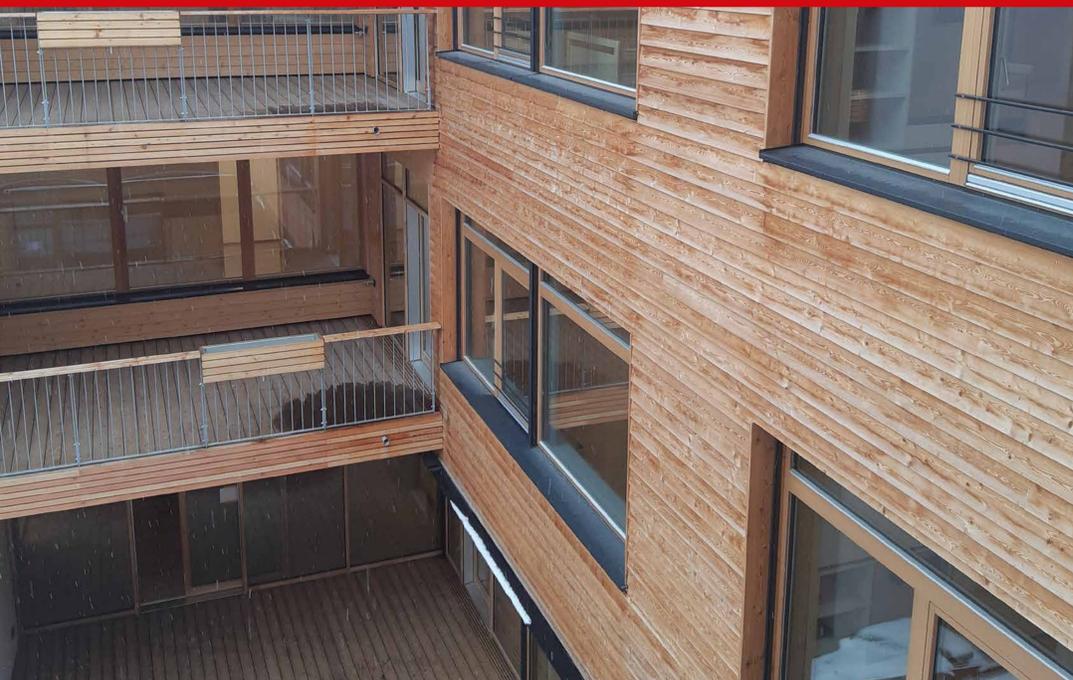


# OBJEKT DES MONATS



## PFLEGEZENTRUM, IMST

Im Jänner 2024 wurde die Erweiterung im Pflegezentrum Gurgltal in Betrieb genommen. Die stationäre Pflege wurde wesentlich erweitert, aber auch betreutes Wohnen ist nun hier möglich. Kosten: rund 18 Millionen Euro.

Im zeitgemäßen Neubau zwischen dem Bestandsgebäude und dem Klösterle befinden sich neben der erweiterten Tiefgarage, die neue Tagespflege mit zwölf Plätzen sowie zwei stationäre Hausgemeinschaften mit 29 Betten. Insgesamt stehen nun im Pflegezentrum Gurgltal 83 Betten, davon 54 im Bestandsbau, im alten Klösterle, das umgebaut und in Absprache mit dem Denkmalamt innen und außen generalsaniert wurde, sind nun betreute Wohnungen sowie drei Bewohner:innen-Zimmer untergebracht. Auch die neuste Technik wurde eingebaut und das Klösterle barrierefrei gemacht.

Besonders großen Wert wird auf die individuelle Lebensgestaltung der Bewohner:innen in einem familiär und ordentlich gestalteten Umfeld gelegt. Die BewohnerInnen im Pflegezentrum genießen erstklassige Luftqualität und ein ideales Raumklima, dank der PICHLER-Systemkomponenten samt Brandschutz, die im Zuge der Sanierung eingesetzt wurden.

### DATEN & FAKTEN

Standort: Imst

Fertigstellung: 2024

Gebäudeart: Pflegezentrum

Bauherr: SGS Imst

Gebäudetechnik: Markus Stolz GmbH & Co KG

Architekt: Studio Lois

Produkte: Rohrventilatoren, Spiro Rohre, Kanäle & Formstücke, Schalldämpfer, Volumenstromregler, Ventile, Gitter, Drallauslässe, Brandschutzklappen etc.

Produktgruppen:

